

Stapeln - Bauen - Spielen

Material:

- Stapel- und Kreiselsteine
- Klein- bzw. Füllmaterial



Im freien Spiel beginnen die Kinder die Stapelsteine übereinander zu stapeln. Dadurch entstehen verschiedene hohe Türme, die z.B. als Sitze genutzt werden können.

Die Stapelsteine bieten einen festen Stand mit der offenen Seite nach unten oder als „Wackel“-Sitz mit der offenen Seite nach oben.

Die Stapelsteine können mit dem Kreiselstein kombiniert werden und bieten damit sehr viele Variationsmöglichkeiten.



Stapeln

Durch die Stabilität und passgenaue Form der Stapelsteine lassen sich besonders gut hohe Türme bauen. Wenn der Turm größer wird als die Kinder selbst, ist nicht nur die Kreativität der Kinder gefragt, sondern auch die Kommunikation untereinander mit Einsatz sozialer Kompetenzen.

Die Stapelsteine regen zum Ausprobieren und Experimentieren ein. Die Kinder bauen sich Treppen und steigen auf ihre gebauten Türme. Sie erproben sich selbst und stärken dadurch ihr Selbstvertrauen.



Spielvorschläge zum Turmbau:

- Wer baut den höchsten Turm?
- Turmbau mit einer Farbe
- Turmbau mit einem Farbwürfel:
Es wird reihum gewürfelt und jeweils ein Stapelstein der gewürfelten Farbe auf den Turm gesetzt.

Spielvorschläge zum Balancieren:

- Treppenbau um ein Ziel zu erreichen
- Trepp` auf, Trepp` ab
- Treppenbau in Kombination mit Sportgeräten



Bauen

Aus den Stapelsteinen lassen sich ganz verschiedene Sachen bauen. Hier als ein Beispiel haben die Kinder eine Ritterburg gebaut. Das Gebaute kann Teil einer Bewegungslandschaft sein.



Spielen

Die Stapelsteine bieten zahlreiche Möglichkeiten für die Themen der Kinder:

„Schlittschuh laufen im Winter“

Die Füße von Kindergartenkinder sind meist noch klein genug, so dass sie in die Stapelsteine hinein passen. So können die Stapelsteine für Balanceübung in der Fortbewegung genutzt werden, z. B. zum Schlittschuh laufen.



„Gefüllte Vogelnester“

Die Stapelsteine werden im Spiel mit anderen Materialien genutzt. Füllmaterialien, wie Therapiebohnen, Säckchen oder auch Wasser geben den Steinen die angedachte Bedeutung im Spiel/in der Förderung.



„Trommelwirbel“

Die Stapelsteine zu mehreren kleinen Türmen aufgebaut, werden zu Trommeln oder lassen ein Schlagzeug entstehen.



Förderziele:

- Materialerfahrung
- Ausdruck von Kreativität
- Gleichgewicht
- Handlungsplanung
- Rhythmus

Quelle: Manu Rösner (AG Medizinisch-therapeutisch Selbstständige)